

Webkonferenz



Online-Messe für Deutschlehrende

**Das war die XV. DaFWEBKON!
28.-30. Januar 2026
„Deutsch zwischen Algorithmen und Kultur“**

Ergebnisbroschüre

Version 2026-02-03



- **Konferenzwebseite:** <https://dafwebkon.com/>
- **Instagram:** <https://www.instagram.com/dafwebkon>
- **Facebook:** <http://www.facebook.com/dafwebkon>
- **Alle Videos in Playlist**
<https://youtube.com/playlist?list=PLTfRJK2RI4HxndqkIVkZGfmFENAPVLGDO&si=HocbyqTQRcvyUPeO>
- **Alle Aussteller-Videovorstellung:** <https://www.youtube.com/playlist?list=PLTfRJK2RI4HxaDEmS05gVQrK0nCtHk-P2>

Inhaltsverzeichnis

Mittwoch, 28. Jan. 2026	5
Eröffnung mit Grußworten von B. Hedžić, IDV	5
Keynote: Wenn Elefanten rennen und Pferde überraschen: "Old School"- Mediendidaktik im Fremdsprachenunterricht	5
Messerundgang	6
ÖSD-Computerprüfung: Flexibel. Nachhaltig. Effizient.	6
Wenn Algorithmen Kultur sprechen lassen (IIK)	7
Sprach- und Kulturkompetenz als Schlüssel zur Fachkräftemigration	7
Workshop: KI als interagierende Schreibhilfe: Schreibaufgaben zum Lernerlebnis gestalten (Cornelsen)	8
Kurzbeiträge – Kultur reflektieren	8
Didaktische Potenziale des Konzepts "Erinnerungsorte" im DaF-Unterricht.....	8
Miniprojekte im DaF-Unterricht am Beispiel Feste	9
Kulturelle Missverständnisse mit KI vermeiden	9
Klassischer Gesang und Aussprachetraining mit KI	9
Klimaschutz reflektieren: KI und Menschen im Team.....	10
Kultur lernen wie ein Creator	10
Live-Demo: Perfekte DaF-Materialien auf Knopfdruck.....	11
Digitale Teilhabe und Mehrsprachigkeit stärken (ECML)	11
Kurzbeiträge: Streitkultur und mehr	12
Streit mit KI	12
Kulturreflexion mit KI in Educaplay	12
Sprache in Bildern – KI im DaF-Unterricht	12
Fremdsprachendidaktik zwischen Algorithmen und Kultur	13
Donnerstag, 29. Jan. 2026	15
Workshop: Unterrichtsvorbereitung in Minuten statt Stunden (EasyDeutsch).....	15
Künstliche Intelligenz: kreativ und kritisch (KIKUK)	15
Speeddating zu Fachthemen	17
Workshop: Empathie im DaF-Unterricht (Klett Sprachen)	17
Messerundgang	17
KI-gestützte Unterrichtsvorbereitung mit to-teach.ai.....	18
Kurzbeiträge: Sprachbilder der Welt mit KI reflektiert	19

Interkulturelle Überraschungen im Seminarraum: Reflexion, Analyse und Aufgabenanpassung in der Kulturvermittlung	19
Fehler und Fehlerkorrektur zwischen Algorithmen und Kultur	19
Sprachbilder der Welt: Redewendungen im kulturellen Vergleich	19
Allen Biases zum Trotz: Kulturreflexives Arbeiten mit KI	20
KI in der Grundschule	20
Humboldts Sehnsucht nach der Ferne.....	21
Kultur spricht mit	21
Gestenlandkarte - interaktiv.....	22
Podcast: Redemittel - Migrantische Perspektiven hörbar machen.....	22
Kulturreflexiv und generative KI - ja, das geht!	22
Feierabend? – Spielestunde!	23
Freitag, 30. Jan. 2026.....	24
Workshop: Kulturreflexives Lernen (Hueber Verlag)	24
Workshop: Prompting als Denkstrategie: Lernimpulse im DaF-Unterricht mit MintiCity.....	24
Unterrichten mit neuen Ideen: Fortbildungen des Goethe-Instituts für DaF/DaZ-Lehrkräfte.....	25
Bestens vorbereitet: Wie KI Ihre Unterrichtsplanung erleichtert (Cornelsen).....	25
Back to the roots – 1 Kärtchen, 1000 Möglichkeiten (Hueber)	26
Landeskunde im DaF-Unterricht? Auf jeden Fall! (telc)	26
Die Welt zu Gast bei Freunden - Rückblick auf die IDT 2025 in Lübeck	26
Das Programm Dhoch3 des DAAD	27
Kurzbeiträge: Sprachlandschaften	28
Kreativität, Kultur und KI im Deutschunterricht	28
Glück sichtbar machen	28
Digitale Technologien als didaktischer Motor	28
Zwischen Algorithmen und Geschichten	29
Sprachlandschaften 2.0	29
Brüder Grimm im KI-Zeitalter	30
K wie Kultur – von Anfang an	30
Wessen Kultur zeigt uns die KI?	31
Mitarbeitende 2026	33
Organisatorinnen	35
Goldsponsoren 2026	36
Sponsoren 2026	37

Aussteller und Unterstützer 2026.....	37
Programm.....	38

Mittwoch, 28. Jan. 2026

Eröffnung mit Grußworten von B. Hedžić, IDV

28. Jan, 09:00–09:45 Uhr <https://youtu.be/CSrj5uJLjrc> (44‘ 10“)

Herzlich willkommen zur DaFWEBKON 2026 mit dem Titel "Deutsch zwischen Algorithmen und Kultur". Das DaFWEBKON-Team gibt einen Überblick über die kommenden 3 Tage.



Benjamin Hedžić, Präsident des Internationalen Deutschlehrerinnen und Deutschlehrerverbandes (IDV):

Der IDV - Aufgaben, Ziele und aktuelle Entwicklungen

Die DaFWEBKON-Organisatorinnen:



[Mehr zu den Organisatorinnen](#): Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust

Keynote: Wenn Elefanten rennen und Pferde überraschen: “Old School”-Mediendidaktik im Fremdsprachenunterricht

28. Jan, 9:45–10:30 Uhr https://padlet.com/dafwebkon/fundst-cke-dafwebkon-2026-86bp1n3wo2rvv1a3/wish/post_L8KjW9qG6oR7WJbv

Im digitalen Sprachunterricht scheint oft ein Wettlauf zu herrschen: ständig neue Tools, Apps und KI-Funktionen. Doch entscheidend ist nicht das Tempo, sondern wie Mediendidaktik und Sprachdidaktik zusammenwirken, um nachhaltiges Lernen zu ermöglichen.

Der Vortrag zeigt, was aktuelle Forschung wirklich über genAI im Fremdsprachenunterricht sagt, wie Chancen und Risiken realistisch einzuschätzen sind und wie Lehrkräfte Mediendidaktik als Teil ihrer täglichen Praxis leben können – zwischen kommunikativem Sprachunterricht, Aufgabenorientierung und schulischen Rahmenbedingungen.

Und was haben dabei “Dark Horses”, altbewährte analoge Methoden und die kurze Rückkehr des Vortragenden in den Schulalltag mit neuen Zukunftschancen zu tun?

Eben erst erschienen ist Thomas Strassers jüngstes Buch: [All Access AI](#)



Thomas Strasser ist Hochschulprofessor für Fremdsprachendidaktik und technologiegestütztes Lehren und Lernen an der Pädagogischen Hochschule Wien, international gefragter Vortragender, Autor von Publikationen und Methodikbestsellern wie Mind the App, All Access AI sowie Gutachter für europäische Forschungs- und Bildungsinstitutionen. Seine Schwerpunkte liegen in Digitalisierung, Mobile Learning, KI im Bildungsbereich und Schulentwicklung. Um das Schulsystem wieder besser zu verstehen, nahm er sich als Lehrerausbildner ein Jahr Karenz und unterrichtete wieder als AHS-Lehrer – „eine meiner besten Entscheidungen“. Abseits der Hochschule ist er glühender Borusse, Austrianer und leidenschaftlicher (Ultra-)Trailläufer.

Messerundgang

28. Jan, 10:30–11:30 Uhr

Zum Überblick über alle Messerundgänge (Playlist): <https://www.youtube.com/playlist?list=PLTfRJK2RI4HxaDEmS05gVQrK0nCtHk-P2>

Zur Video playlist: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLTfRJK2RI4HxAPblve-dIUJRoRAIq3qwq> (Videos zur Verfügung gestellt von den Ausstellern)

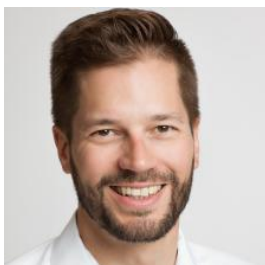
Vorstellung der Aussteller der Online-Messe und Gelegenheit zum Kennenlernen und für Fragen an die Aussteller in Gruppenräumen

Moderatorin: Heike Philp.

ÖSD-Computerprüfung: Flexibel. Nachhaltig. Effizient.

28. Jan, 11:30–12:05 Uhr <https://youtu.be/Mikzo3IKMHg> (31' 34")

Neben den altbewährten Papierprüfungen bietet das ÖSD mittlerweile alle Prüfungen auch digital an. Dieses neue digitale Format stellt natürlich einige Herausforderungen bei der Entwicklung und Umsetzung. Es erleichtert in vielen Aspekten die Durchführung & Administration der Prüfungen und, was noch wichtiger ist, es bringt auch einige Vorteile für die Prüfungsteilnehmenden. Das Webinar zeigt die digitalen Prüfungen im Detail und was der Gewinn für Prüfungszentren, Prüfende, Bewertende & Teilnehmende ist, aber auch welche neuen Herausforderungen sich dadurch an alle Beteiligten ergeben.



Florian Nimmrichter, Bakk. phil., ist seit über 10 Jahren Mitarbeiter des ÖSD. Aktuell arbeitet er vor allem bei der Entwicklung und Umsetzung der digitalen ÖSD-Prüfungen mit. Daneben betreut die Anträge von Teilnehmenden mit spezifischen Bedürfnissen und als Teil der Abteilung Marketing kümmert er sich um die neuen Lizenzwerber. Florian Nimmrichter kann auf gut 20 Jahre an Erfahrungen als Lektor für DaF/DaZ zurückblicken.

Wenn Algorithmen Kultur sprechen lassen (IlK)

28. Jan, 12:05–12:20 Uhr <https://youtu.be/1mZ55tCPN7w> (15' 29")

Diskursive Landeskunde mit KI im hybriden DaF-Unterricht

Der Vortrag zeigt, wie KI im hybriden DaF-Unterricht als Diskursgenerator genutzt werden kann, um kulturelle Deutungsmuster sichtbar und reflektierbar zu machen. Anhand eines alltagsnahen Szenarios wird demonstriert, wie Algorithmen unterschiedliche kulturelle Perspektiven erzeugen – und wie Lernende diese nicht übernehmen, sondern kritisch hinterfragen und verhandeln.



Eva-Lisa Finzi leitet seit 2022 den Bereich Pädagogische Entwicklung am Institut für Internationale Kommunikation Deutschland und ist zuständig für internationale Lehrkräftefortbildungen. Mit ihren Schwerpunkten kreative Digitalität und Hybridunterricht entwickelt sie Konzepte für modernen Fremdsprachunterricht in der Erwachsenenbildung.

Sprach- und Kulturkompetenz als Schlüssel zur Fachkräftemigration

28. Jan, 12:20–12:55 Uhr <https://youtu.be/jUGM41SM2kM> (34' 54")

Die neue Linie 1 international

Die sprachliche und kulturelle Vorbereitung von Fachkräften und Auszubildenden im Ausland ist ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Fachkräftemigration. Im Rahmen der Vorintegration werden Lernende bereits vor ihrer Ankunft in Deutschland auf die sprachlichen, beruflichen und kulturellen Anforderungen vorbereitet. Das Lehrwerk Die neue Linie 1 international unterstützt die Fachkräfte und Auszubildenden auf diesem Weg. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von landeskundlichem Wissen sowie interkultureller Kompetenzen. Zusätzlich bietet die Vorintegration mithilfe des Lehrwerks eine solide Vorbereitung auf anerkannte Prüfungsformate wie das Goethe-Zertifikat B1 oder telc Deutsch B1.



Simone Weidinger ist langjährige Dozentin in studienvorbereitenden Deutschkursen, Prüferin (DSH) und Beurteilerin (TestDaF), Testautorin für das TestDaF Institut, Online-Trainerin sowie Lehrwerksautorin.

Workshop: KI als interagierende Schreibhilfe: Schreibaufgaben zum Lernerlebnis gestalten (Cornelsen)

28. Jan, 13:30–14:45 Uhr <https://youtu.be/dDWJIE0dyEQ> (1Std 16' 33")

Einen Text in einer Fremdsprache zu verfassen, das ist nicht nur eine mühsame, sondern oft auch eine langwierige und einsame Aufgabe. Erschwerend kommt hinzu, dass Schreibtexte meist der Leistungsmessung dienen und das Schreiben so von Anfang an von der Angst vor der Bewertung gehemmt wird. Es ist deshalb gar nicht verwunderlich, dass Lernende das Erstellen von Texten gern an eine generative KI abgeben, die in Sekundenschnelle die verlangten Texte erstellt. Ergebnis: Nichts gelernt!

Dass das im Zeitalter der KI nicht so sein muss und wieviel Spaß und Sinn es macht, selbst zu schreiben, entdecken wir in diesem Webinar. Kernpunkte sind der Fokus auf den Schreibprozess, statt auf das Schreibergebnis sowie ein Verständnis von KI als interagierende begleitende Schreibhilfe, die Impulse, Hinweise und konstruktives Feedback gibt. Erfahren Sie, wie Sie sich und Ihren Lernenden aller Niveaustufen (wieder) Lust aufs Schreiben machen!



Susanne Schneider absolvierte ihr Magisterstudium an der Freien Universität Berlin und führte ihre sprachwissenschaftlichen Forschungen an der Scuola Normale Superiore di Pisa, der University of Oxford sowie der Università Ca' Foscari Venezia fort. Aus Leidenschaft für den Praxisbezug spezialisierte sie sich als freiberufliche DaF-Lehrerin, Fortbildnerin und Autorin. In Zusammenarbeit mit dem Cornelsen Verlag steht sie Lehrpersonen weltweit durch Fortbildung und Beratung zur Seite. Sie ist zudem als DLL-Trainer*innen-Ausbildnerin, DLL-Tutorin sowie zertifizierte Prüferin im Netzwerk des Goethe-Instituts tätig.

Kurzbeiträge – Kultur reflektieren

Didaktische Potenziale des Konzepts "Erinnerungsorte" im DaF-Unterricht

28. Jan, 15:00–15:10 Uhr <https://youtu.be/32id0qPwyL4> (7' 30")

Erinnerungsorte im Sinne Pierre Noras sind Kristallisationspunkte des kulturellen Gedächtnisses. Im DaF-Unterricht ermöglichen sie, zentrale Narrative, Werte und Konflikte der Zielkultur zu erschließen. Der vorliegende Beitrag führt dafür ein konkretes Unterrichtsbeispiel an. Lernende analysieren, wie und warum diese Symbole erinnert werden. Das fördert historisch-politisches Bewusstsein, diskursive Kompetenz und ein tiefes, kritisches Kulturverständnis jenseits klischeehafter Land.



Natalija Kassimowa, DaF-Lehrkraft an der Schule (Jugendliche) und am Sprachlernzentrum (Erwachsene), Multiplikatorin des Goethe Instituts Russlands. Schwerpunkte: kulturreflexives Lernen, erfolgsorientiertes Lernen, digitale Medien.

Miniprojekte im Daf-Unterricht am Beispiel Feste

28. Jan, 15:10–15:20 Uhr <https://youtu.be/BzxllGZP3zs> (9' 19")

Mehr Landeskunde und Deutschlandbezug durch KI.

Wie können wir mit Hilfe von KI noch mehr deutsche Landeskunde bzw. einen stärkeren Deutschlandbezug in den Daf-Unterricht im Ausland einbeziehen? In diesem Kurzvortrag zeige ich Ihnen anhand eines Praxisbeispiels Einsatzmöglichkeiten für ihre eigene Unterrichtspraxis.



Simone Schlüter verfügt über mehr als 20 Jahre Unterrichtserfahrung im Schul- und Hochschulbereich sowie in der Erwachsenenbildung und war auch jahrelang in der Lehrerfortbildung in Deutschland vor allem im Bereich Prüferschulungen tätig. Seit einigen Jahren unterrichtet sie Deutsch als Fremdsprache an der Pudong Foreign Languages School in Shanghai.

Kulturelle Missverständnisse mit KI vermeiden

28. Jan, 15:20–15:30 Uhr <https://youtu.be/mK9RR9piJA0> (6' 33")

Wie Lernende KI nutzen, um deutsche Kultur besser zu verstehen.

Der Beitrag richtet sich an DaF-Lehrkräfte und zeigt praxisnah, wie KI als didaktisches Werkzeug zur Förderung interkultureller Kompetenz eingesetzt werden kann. Anhand praxisnaher Beispiele wird dargestellt, wie KI typische kulturelle Missverständnisse sichtbar macht, reflektieren hilft und Lehrkräfte bei der Entwicklung von authentischen Szenarien unterstützt. Ziel ist es, interkulturelle Kompetenz zu fördern und den Übergang ins Zielland didaktisch sinnvoll zu begleiten.



Rabah Bouteldja ist Leiter des Deutsch Horizont Instituts in Algerien, einer führenden Einrichtung für Deutsch als Fremdsprache. Er ist als DaF-Lehrkraft, Prüfer und zertifizierter Lehrerfortbildner tätig und verfügt über umfassende Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Prüfungen, der Gestaltung von Kursen auf allen Niveaustufen sowie in der Begleitung und Weiterbildung von Lehrkräften. Sein Schwerpunkt liegt auf modernen, handlungsorientierten Unterrichtskonzepten und der Professionalisierung von Lehrkräften.

Klassischer Gesang und Aussprachetraining mit KI

28. Jan, 15:30–15:40 Uhr <https://youtu.be/HjkRRQjdwP0> (7' 31")

Input-Phase durch Vorlese-Apps und generische Aussprachekontrolle.

Ich werde berichten, wie wir aktuell an der deutschen Aussprache arbeiten. Im Anschluss an einen kurzen Bericht meinerseits werden die Studierenden ein deutsches klassisches Lied vortragen. Bei der Vorbereitung werden eingesetzt: NaturalReeder und andere Tools.



Olga Sizova ist DaF-Lehrkraft an der Gnessin-Berufsfachschule für Musik bei der Russischen Gnessin-Musikakademie, Moskau und unterrichtet Gesangsstudierende auf dem Sprachniveau A1. Das sind junge Erwachsene im Alter von 17 - 20 Jahren. Sie lernen Deutsch nach Englisch und Italienisch und müssen die Interferenz der Sprachbiographie bewältigen, um auf Deutsch gut singen zu können. Infos zur Schulgeschichte gibt es: <https://www.sophie-drinker-institut.de/gnessina-schwestern>, https://de.wikipedia.org/wiki/Gnessin-Institut_Moskau.

Klimaschutz reflektieren: KI und Menschen im Team

28. Jan, 15:40–15:50 Uhr <https://youtu.be/kC5ZqKCwfaM> (10‘ 11“)

Synergie statt Konkurrenz mit KI-Assistenten.

Das vorgeschlagene Unterrichtsbeispiel zum Thema „Klimaschutz - von Böll bis heute“ zeigt das Zusammenwirken von Sprache, Kultur und KI in allen Phasen des Unterrichts von der Planung bis zur Umsetzung. Kernaktivität ist die Erstellung von KI-Agenten zur Unterstützung von Lehrenden und Lernenden. Die Lernenden lesen Bölls Kurzgeschichte und einen Sachtext aus Planet Wissen. Sie reflektieren Umweltwandel (Was verändert sich? Dein Beitrag zum Klimaschutz?), entdecken KI-Stärken (Datenmuster, Inferenz) und Menschenvorteile (Kontext, Kreativität, Flexibilität).



Olivetta Gentilin studierte an der Universität „Ca Foscari“ in Venedig Fremdsprachen. Derzeit hat sie einen Zeitvertrag bei der CLA (University Language Center) an der Universität Ca Foscari und unterrichtet Deutsch am Accademia Language Center Vicenza. Aktueller Forschungsbereich: Digitale und multimodale Ansätze zur Behandlung literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht.

Kultur lernen wie ein Creator

28. Jan, 15:50–16:00 Uhr <https://youtu.be/xEuSjCwRmts> (8‘ 36“)

Instagram im DaF-Unterricht.

In meinem Kurzbeitrag möchte ich zeigen, wie Instagram-Posts für kulturreflexives Lernen genutzt werden können. Das möchte ich beispielhaft an einer kleinen Unterrichtssequenz zeigen: Die Lernenden sollen Darstellungen deutscher Kultur durch Social-Media-Kommentare analysieren und anschließend selbst Social-Media-Posts erstellen. Übergeordnet steht das Ziel, deutsche Kultur nicht als starres Gebilde zu verstehen. Die Lernenden sollen erfahren, dass sie selbst deutsche Kultur definieren können und diese von ihnen als in Deutschland lebende Personen mitgestaltet werden kann.



Lara Michelena Newiger ist DaF-Dozentin und Gründerin der Online-Deutschschule IGA Online. Sie unterrichtet Deutsch für Erwachsene auf allen Niveaustufen und arbeitet mit Lernenden aus verschiedenen kulturellen Hintergründen. In ihren Kursen legt sie Wert auf alltagsnahe Kommunikation, klare Strukturen und einen modernen, digitalen Unterricht. Neben ihrer Lehrtätigkeit produziert sie regelmäßig Inhalte auf Instagram und TikTok, in denen sie Grammatik, Redewendungen und Aspekte des deutschen Alltags erklärt.

Live-Demo: Perfekte DaF-Materialien auf Knopfdruck

28. Jan, 16:00–16:35 Uhr <https://youtu.be/qlmi-0kJjh0> (30' 35")

Arbeitsblätter & Prüfungen in Sekunden – Sofort umsetzbar

In dieser Live-Demo schauen Sie uns einfach über die Schulter! Erleben Sie, wie die KI-Toolbox schon heute Ihren Alltag revolutioniert – ohne dass Sie selbst tippen müssen. Wir erstellen live & in Echtzeit vor Ihren Augen:

- Komplette Arbeitsblätter zu jedem Thema
- Passgenaue telc- & Goethe-Übungen
- Authentische Hörverstehen-Audios
- Blitzschnelle Textkorrekturen

Lehnen Sie sich zurück. Das ist keine Zukunftsmusik, sondern Ihre neue Realität. Maximale Zeitersparnis, null Technik-Stress.



Jan Richter ist Gründer von EasyDeutsch & Entwickler der KI-Toolbox. Bekannt für seine einfache Grammatik-Methode, revolutioniert er nun die Unterrichtsvorbereitung. Er zeigt Ihnen, wie Sie die Technik ohne Hürden nutzen und Stunden an Arbeitszeit sparen.

Digitale Teilhabe und Mehrsprachigkeit stärken (ECML)

28. Jan, 16:35–17:00 Uhr <https://youtu.be/ZuShTUI90Fk> (23' 25")

Ressourcen des Europäischen Fremdsprachenzentrums des Europarats

Das Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarats (EFSZ) unterstützt Mitgliedstaaten bei der Integration digitaler Innovationen in die Lehrkräftebildung und den Sprachenunterricht. Im aktuellen Programm „Sprachliche Bildung als Herzstück der Demokratie“ entstehen Ressourcen zur Entwicklung von digitalen und sprachlichen Kompetenzen. Der Beitrag soll zur Nutzung dieser frei verfügbaren Materialien motivieren, um digitale Teilhabe und Mehrsprachigkeit als Schlüssel für demokratische Kultur zu stärken.



Susanna Slivensky ist stellvertretende Direktorin des Europäischen Fremdsprachenzentrums. Sie hat im Fach Sprachlehrforschung/Deutsch als Fremdsprache promoviert.

Kurzbeiträge: Streitkultur und mehr

Streit mit KI

28. Jan, 17:00–17:10

ChatGPT zur Vermittlung von Streitkultur.

Die Zielgruppe sind B1 bzw B2 Studenten, die Wortschatz zum Streiten und sich beschweren kennenlernen. Unterrichtseinheit, die zum Reflektieren einlädt. Die KI wird nach einem Rollenspiel mit dem Thema "Beschwerden" gefragt. Diese Rollenspiele werden analysiert und die eigene und die deutsche Streit-Kultur reflektiert.



Caroline Köhncke arbeitet als Dozentin an Universitäten in der Lombardei, Italien. Zudem promoviert sie gerade in Augsburg im Fach Deutsch als Fremdsprache.

Kulturreflexion mit KI in Educaplay

28. Jan, 17:10–17:20 <https://youtu.be/ltU7uT1fT3U> (8' 23")

Interaktive Beispiele aus multinationalen DaF-Seminaren.

In meinem Kurzbeitrag zeige ich, wie sich kulturelle Themen mithilfe der KI-gestützten Funktionen von Educaplay in interaktive, spielerische Lernformate übertragen lassen. Aufbauend auf Erfahrungen mit multinationalen Gruppen wird dargestellt, wie KI Inhalte erzeugen kann, die kulturreflexive Arbeitsweisen im DaF-Unterricht unterstützen und Lernende zu eigener Auseinandersetzung anregen.



Milena Králová, Tschechien: Sie hat Germanistik an der Karls-Universität in Prag studiert und ein Studienjahr an der Universität Leipzig verbracht. Derzeit promoviert sie an der Palacký-Universität Olmütz und unterrichtet an der Wirtschaftsuniversität Prag. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Didaktik der deutschen Sprache mit Fokus auf interaktiven Methoden und digitalen Technologien. Zudem ist sie als Dozentin im didaktischen Zusatzstudium für Deutschlehrkräfte tätig.

Sprache in Bildern – KI im DaF-Unterricht

28. Jan, 17:20–17:30 <https://youtu.be/rpLnWwVK0kU> (9' 02")

Kreativer Einsatz.

Der Beitrag möchte zeigen, wie Künstliche Intelligenz als kreatives Werkzeug im DaF-Unterricht eingesetzt werden kann, um die Sprachproduktion der Lernenden zu unterstützen und visuell erfahrbar zu machen. Durch die Verbindung von Textproduktion mit KI-generierten Bildern oder Filmen entstehen neue Möglichkeiten, sprachliche Inhalte zu vertiefen und die Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Besonders in Lerngruppen mit unterschiedlichen Erstsprachen kann dieser Ansatz helfen, die Kommunikation auf Deutsch zu stärken und den Unterricht sprachsensibel und motivierend zu gestalten. Ziel ist es, Impulse zu geben und gemeinsam über den sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Sprachunterricht nachzudenken.



Adriana Schlenker lebt in Brasilien und ist als DaF-Lehrerin tätig. Besonderer Schwerpunkt legt sie auf kreative Sprachproduktion und digitale Medien.

Fremdsprachendidaktik zwischen Algorithmen und Kultur

28. Jan, 17:45–18:30 <https://youtu.be/sABsikRHR0w> (44' 33'')

Der Fremdsprachenunterricht steht heute vor einer dringenden Herausforderung. Wie können wir die zwischenmenschlichen Verbindungen, die uns die neuen Medientechnologien und die generative KI anbieten, weiterpflegen ohne die menschlichen Werte, die uns eine hermeneutische, kulturell und historisch gegründete Bildung gab, zu vergessen? Anders gesagt, wie können wir die instrumentellen Vorteile des Wissens (sprich: Information) der KI Algorithmen nutzen ohne die menschspezifischen Qualitäten der menschlichen Erkenntnis zu verlieren, nämlich: Empathie, ethische Intentionen und Imperative, und eine tiefe Wahrnehmung der symbolischen Macht, die man durch Bildung beim Lernen einer fremden Sprache erwirbt?

Was wir unterrichten sollen sind Fertigkeiten, die die Chatbots nicht ersetzen, sondern ergänzen, wie z.B. Emotionen, Langzeiterinnerungen und sinnvolle Verbindungen erstellen, Vorstellungen in Worte fassen, Interpretationen aufbauen, die wir aus unserer eigenen Lebenserfahrungen erkennen und mit anderen austauschen können. Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis werde ich versuchen, diese Herausforderung zu beschreiben und zu erörtern, wie man sie bewältigen könnte.

Dieser Beitrag ist eingebettet in die [Veranstaltungsreihe "zusammengeDACHt - Fachverbände im Dialog"](#). Im Anschluss findet eine Diskussion in Kleingruppen statt, in der die Ideen aus dem Beitrag weiterdiskutiert und mit eigenen Erfahrungen ergänzt werden.



Claire Kramsch. Nach ihrem Studium an der Sorbonne emigrierte Claire Kramsch in die USA. Sie lehrte am MIT und der Cornell University, bevor sie 1990 an die UC Berkeley wechselte. Als Professorin für Angewandte Linguistik (inzwischen emeritiert) forscht sie zu soziokulturellen Aspekten des Spracherwerbs und gründete das Berkeley Language Center. Zu ihren bekannten Werken zählen „Context and Culture in Language Teaching“ und „The Multilingual Subject“. Kramsch erhielt vielfache Ehrungen, darunter die Goethe-Medaille und vier Ehrendoktorwürden. Derzeit ist sie Präsidentin der International Association of Applied Linguistics.

ZusammengeDACHt

28. Jan, 18:30–19:30 - Keine Aufzeichnung

ZusammengeDACHt: Fachverbände im Dialog. Eine Serie von Online-Diskussionsveranstaltungen von AkDaF & Ledafids, ÖDaF, FaDaF und DaFWEBKON.

Es ist uns gelungen, Claire Kramsch, eine Grande Dame der Fremdsprachendidaktik, für einen Beitrag zu gewinnen. (Fortführung ihrer Keynote der IDT 2025)

- Begrüßung durch Angelika Güttl-Strahlhofer, DaFWEBKON und Annegret Middeke, fadaf
- [Claire Kramsch: Fremdsprachen zwischen Algorithmen und Kultur](#)
- Moderierte Diskussion in Gruppen (Breakout-Sessions) zu Einbettung der in der Keynote angesprochenen Themen in den Alltag von DaF/DaZ-Lehrenden.

Donnerstag, 29. Jan. 2026

Workshop: Unterrichtsvorbereitung in Minuten statt Stunden (EasyDeutsch)

29. Jan, 9:00–10:15 <https://youtu.be/Ppm8ZAJipLw> (1Std 12')

Der 90-Minuten-Praxis-Workshop für mehr Freizeit und bessere Unterrichtsmaterialien.

Schluss mit stundenlanger Vorbereitung! In diesem 90-Minuten-Praxis-Workshop lernen Sie, wie Sie mit unserer KI-Toolbox Ihre Arbeitszeit massiv verkürzen. Live & ohne Vorkenntnisse erstellen wir:

- telc- & Goethe-Prüfungsaufgaben auf Knopfdruck
- Eigene Hörverstehen-Audios in Studio-Qualität
- Blitzschnelle Textkorrekturen

Holen Sie sich Ihre Wochenenden zurück! Lernen Sie, wie KI Ihr neuer Assistent wird – einfach, effizient und praxisnah.



Jan Richter ist Gründer von EasyDeutsch & Entwickler der KI-Toolbox. Bekannt für seine einfache Grammatik-Methode, revolutioniert er nun die Unterrichtsvorbereitung. Er zeigt Ihnen, wie Sie die Technik ohne Hürden nutzen und Stunden an Arbeitszeit sparen.



Karina Indytska ist Erfahrene DaF-Lehrerin & Didaktik-Expertin bei EasyDeutsch. Sie kennt den Unterrichtsalltag genau und zeigt, wie man mit KI pädagogisch hochwertige Materialien erstellt, die Ihre Schüler perfekt auf Prüfungen wie telc & Goethe vorbereiten.

Künstliche Intelligenz: kreativ und kritisch (KIKUK)

29. Jan, 10:30–11:05 <https://youtu.be/H5PlvldW5sc> (32' 09")

Ein globaler Jugendwettbewerb des Goethe-Instituts in zwölf Ländern

Der partizipative Jugendwettbewerb „KIKUK“ lädt Jugendliche dazu ein, sich künstlerisch mit dem Thema „Meine Zukunft mit KI“ auseinanderzusetzen. Schülerinnen und Schüler erstellen in Teams eigene Kunstwerke mit KI-Anwendungen. Ziele des Projekts sind die Förderung von 21st-Century-Skills durch die kreative und kritische Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz. Der Vortrag diskutiert erste Evaluationsergebnisse und Arleta Hadzimuratovic vom Goethe-Institut Sarajevo gibt praxisnahe Einblicke in die Projektdurchführung.



Stephanie Hafner arbeitet für die Bildungskoooperation Deutsch in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. Sie interessiert sich besonders für die Themen Kulturelle Bildung und Künstliche Intelligenz.



Arleta Hadžimuratović, aus Sarajevo, Bosnien und Herzegowina, leitet als Fortbildnerin und DLL-Trainerin Workshops und Schulungen für Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich. Derzeit ist sie als Koordinatorin der Bildungskoooperation Deutsch am Goethe-Institut Sarajevo tätig.



Andrea Zeidler, aus München, Deutschland, tätig als Volontärin für DaF-Programme beim Goethe-Institut.

Sprachbegleitende Gesten, KI und Virtuelle Realität

29. Jan, 11:05–11:40 <https://youtu.be/0LuvM-rMSm0> (38' 03")

Multimodale Kommunikationsforschung im Schnittpunkt von Linguistik und Computerwissenschaft

Alltagskommunikation ist üblicherweise multimodal (d.h., nutzt mehr als einen Informationskanal). Gesprochene Sprache wird beispielsweise von manuellen Gesten begleitet. Diese Gesten wiederum können über die linguistische Bedeutung hinausgehende Information beitragen. Sie sind also semantisch interessant.

Der Vortrag skizziert eine räumliche Gestensemantik und führt in KI-gestützte Gestenklassifikation ein. Um multimodale Verhaltensdaten zu erfassen und auszuwerten, werden zunehmend Methoden der Virtuellen Realität (VR) eingesetzt. Das Frankfurter Va.Si.Li-Lab kombiniert KI und VR für Multimodalitätsforschung. Auf diese Weise lassen sich z.B. multimodal, avatarbasierte VR-Interaktionen untersuchen und mit Face-to-face-Interaktionen vergleichen.

Der Vortrag stellt erste Ergebnisse vor.



Andy Lücking ist Privatdozent am Text Technology Lab der Goethe-Universität Frankfurt. Seine Arbeit konzentriert sich auf eine linguistische Theorie der menschlichen Kommunikation, d. h. auf die direkte Interaktion innerhalb und außerhalb einzelner Sätze, mit besonderem Augenmerk auf verschiedene Arten von Gesten und kognitiver Modellierung. Dies umfasst die Anpassung dynamischer Dialogsemantik, die Entwicklung multimodaler Grammatikerweiterungen, gelegentlich die Überarbeitung traditioneller linguistischer Theorien (z. B. Quantifizierung oder Zeigen), die Nutzung von Korpora und computergestützten Methoden/Textverarbeitung sowie die Einbeziehung einer übergreifenden kognitiven Perspektive, wie z. B. die Verankerung des sprachlichen Kontexts in Gedächtniszuständen.



Alexander Mehler ist Professor für Computational Humanities / Texttechnologie an der Goethe-Universität Frankfurt, wo er das Text Technology Lab (TTLab) leitet. Seine Forschungsinteressen umfassen die quantitative Analyse, simulative Synthese und formale Modellierung von Texteinheiten in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Zu diesem Zweck untersucht er sprachliche Netzwerke auf der Grundlage zeitgenössischer und historischer Sprachen (unter Verwendung von Modellen der Sprachentwicklung). Ein aktuelles Forschungsinteresse von Alexander Mehler gilt 4D-Texttechnologien auf Basis von Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Augmented Virtuality (AV).

Speeddating zu Fachthemen

29. Jan, 11:40–12:30 - Keine Aufzeichnung

Lerne Kollegen und Kolleginnen aus der ganzen Welt kennen! Tausche dich zu Deutsch individuell aus, finde Projektpartner. Mach mit und lerne engagierte DaF/DaZ-Lehrende aus der ganzen Welt kennen!

Workshop: Empathie im DaF-Unterricht (Klett Sprachen)

29. Jan, 12:45–14:00 <https://youtu.be/PsHBQ8VFI0s> (1Std 15' 46")

Schlüsselkompetenz oder Charaktereigenschaft?

In Zeiten wachsender Digitalisierung und zunehmender Interaktion mit KI-Systemen rückt die Frage nach genuin menschlichen Fähigkeiten stärker in den Fokus. Empathie gilt dabei als zentrale soziale Kompetenz, die nicht nur für gelingende Kommunikation, sondern auch für nachhaltige Lernprozesse von Bedeutung ist.

Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele soll gezeigt werden, wie Empathie als Lernziel in berufssprachliche sowie interkulturelle Lernprozesse integriert werden kann.



Virginia Gil Braojos. Gebürtig aus Wilhelmshaven, Studium in Göttingen: Romanistik, Germanistik, Völkerkunde, Dozentin für spanische Landeskunde an der Universität Göttingen, DaF Lehrerin in Madrid, seit 1996 Fortbildnerin für DaF. Kooperationen mit Universitäten, Goethe-Instituten, Lehrer*innenfortbildungszentren und Germanistikverbänden. Leiterin der Repräsentanz des Ernst Klett Sprachen Verlags in Spanien und Regionalleitung Mittel- und Südamerika.

Messerundgang

29. Jan, 14:15–15:15

Zum Überblick über alle Messerundgänge (Playlist): <https://www.youtube.com/playlist?list=PLTfRJK2RI4HxaDEmS05gVQrK0nCtHk-P2>

Zur Video playlist: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLTfRJK2RI4HxAPblve-dIUJRoRAIq3gwg> (Videos zur Verfügung gestellt von den Ausstellern)

Vorstellung der Aussteller der Online-Messe und Gelegenheit zum Kennenlernen und für Fragen an die Aussteller in Gruppenräumen.

Moderatorin Heike Philp.

KI-gestützte Unterrichtsvorbereitung mit to-teach.ai

29. Jan, 15:15–15:30 <https://youtu.be/qlpaqmegO2q> (15' 37")

KI-gestützte Unterrichtsvorbereitung im DaF/DaZ-Kontext: to-teach.ai

Vorge stellt wird die Plattform to-teach.ai und ihre Einsatzmöglichkeiten für DaF- und DaZ-Lehrkräfte. Gezeigt werden Funktionen und Beispiele für die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien mit KI-Unterstützung.



Corinna Herrmann ist AI Content Creator für DaF/Z bei to-teach.ai.

Preisverleihung Videowettbewerb 2026 „Kultur, Klischees, und KI?!“

29. Jan, 15:45–16:30 <https://youtu.be/yGWZImKaKBc> (34' 12")

Preisverleihung des diesjährigen Videowettbewerbes : Kultur, Klischees und KI?!?

Auszug aus der Ausschreibung: In einer Zeit, in der künstliche Intelligenz zunehmend unseren Alltag durchdringt, wollen wir den Fokus auf die lebendige und einzigartige Vielfalt unserer Kulturen legen.

Ob Dokumentation, Kurzfilm oder Animation – zeigt uns, wie Kultur und Klischees in einer von KI geprägten Welt bestehen und was es bedeutet, sie aktiv zu leben. Lasst uns durch eure Beiträge die vielen Facetten von Tradition, Innovation und Identität entdecken.

- [Zum Promotion-Video](#)
- Einladung zum [Videowettbewerb 2026 mit Anmeldelink \(bis 15.12.2025!\)](#)



Moderation: Nadja Blust ist eine langjährige DaF-Lehrerin, die in Russland, Deutschland sowie Frankreich tätig ist. Sie wurde auch als Online Trainerin zertifiziert. Sie stellt im von ihr gegründeten Deutschlehrendennetzwerk www.livedeutsch.blogspot.com online interessante Materialien aus dem Web vor und bietet Online-Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrende an. Ihre Medienprojekte wurden mehrfach ausgezeichnet. www.livedeutsch.blogspot.com. Bei der DaFWEBKON kümmert sie sich insbesondere um Kontakte zur Start-ups und Russland sowie Workshops.

Kurzbeiträge: Sprachbilder der Welt mit KI reflektiert

Interkulturelle Überraschungen im Seminarraum: Reflexion, Analyse und Aufgabenanpassung in der Kulturvermittlung

29. Jan, 16:30–16:40 <https://youtu.be/LZlhti4lY5s> (10‘ 27“)

In meinem Beitrag werden Vermittlungssituationen thematisiert, die sich aus den Erwartungen und Vorverständnissen der Lehrenden bei der Vorbereitung akademischer DaF/DaZ-Lehre sowie aus unterschiedlichen Lerntraditionen und Kulturverständnissen internationaler Studierenden ergeben. Anhand von Praxisbeispielen aus einem Flying Faculty Seminar zu Contrastive Cultural Studies an der GJU Madaba wird gezeigt, wie interkulturelle „Überraschungen“ reflexiv analysiert und Aufgaben gezielt angepasst werden können, um interkulturelles Lernen zu fördern.



Annegret Middeke ist eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung Interkulturelle Germanistik, Universität Göttingen; Geschäftsführerin FaDaF; stellvertretende Vorsitzende, Institut für Interkulturelle Kommunikation Göttingen; Lehr- und Forschungsschwerpunkte: interkulturelle Sprach- und Literaturdidaktik, Deutsch für den Beruf, Service Learning, Szenario-Didaktik, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Leitung Facharbeitskreis Deutsch für den BNE-Orientierungsrahmen (KMK/BMZ).

Fehler und Fehlerkorrektur zwischen Algorithmen und Kultur

29. Jan, 16:40–16:50 <https://youtu.be/3l7kNPl8p4Q> (8‘ 25“)

In meinem praktisch ausgerichteten Kurzbeitrag soll anhand konkreter Denkanstöße der Umgang mit Fehlern und deren Korrektur im digitalen Zeitalter erläutert werden, wobei die kulturelle Komponente in diesem Zusammenhang ebenfalls einbezogen wird. Hierbei werden des Weiteren praktische Unterrichtsideen aufgezeigt, die im Handumdrehen im DaM/DaZ/DaF-Unterricht eingesetzt werden können.



Andrea Tichá Eskisan kommt aus Deutschland, lebt und unterrichtet seit über 20 Jahren in Tschechien und ist v.a. am Österreich Institut Brno sowie an der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität tätig. Ihr Schwerpunkt liegt u.a. auf dem Bereich Fehler und Fehlerkorrektur, der bei ihrer Unterrichtstätigkeit mit Deutschlernenden aller Niveau- und Altersstufen sowie in ihren Workshops und Lehrerfortbildungen zum Tragen kommt.

Sprachbilder der Welt: Redewendungen im kulturellen Vergleich

29. Jan, 16:50–17:00 <https://youtu.be/LmjpgXrxx1M> (9‘ 07“)

In meinem Beitrag zeige ich, wie die Schüler*innen der 11. Klasse deutsche Redewendungen kreativ und interkulturell interpretiert haben. Einige erklärten eine Redewendung durch eine kurze Geschichte, andere verglichen ihre Bedeutung in verschiedenen Ländern und machten Mentalitätsunterschiede sichtbar. Zusätzlich präsentierten die Lernenden eigene Sichtweisen auf ausgewählte Redewendungen, und ein Team setzte die Bedeutung einer Wendung sogar

mithilfe einer digitalen Anwendung musikalisch um. So entstand ein vielseitiger und lebendiger Zugang zu idiomatischen Ausdrücken.

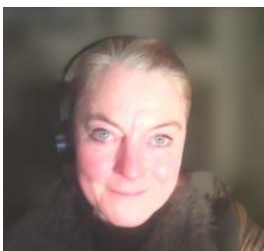


Alona Cherniuk ist eine Deutschlehrerin aus der Ukraine.

Allen Biases zum Trotz: Kulturreflexives Arbeiten mit KI

29. Jan, 17:00–17:10 <https://youtu.be/xtjWrmvFts4> (9' 36")

Ziel der Mini-Präsentation ist es, exemplarisch zu zeigen, wie kulturreflexives Arbeiten mit KI-gestützten Tools im DaF-Unterricht der Erwachsenenbildung umgesetzt werden kann. Anhand eines kurzen Praxisbeispiels wird verdeutlicht, wie KI-generierte Texte oder Aufgaben genutzt werden können, um kulturelle Perspektiven sichtbar zu machen, zu hinterfragen und gemeinsam zu reflektieren – ohne dabei normative Bewertungen in den Vordergrund zu stellen. Der Fokus liegt auf der didaktisch reflektierten Nutzung von KI als Impulsgeber für Perspektivenvielfalt. KI-Tools eröffnen neue Möglichkeiten für reflektierte Textarbeit im Sprachunterricht der Erwachsenenbildung. Dieses Mini-Webinar stellt praxisnahe Aufgabenformate und Anregungen vor, in denen KI-generierte Texte genutzt werden, um unterschiedliche Perspektiven, Wertungen und kulturelle Bezugssysteme sichtbar zu machen. Wir werden beleuchten, wie Kulturreflexion einschliesslich sprachlicher Muster, Wertungen und Perspektiven ab dem Niveau B1 konsequent, aber auch schon ab A1 vereinfacht eingesetzt werden kann. Anhand konkreter Praxisbeispiele werden Aufgabenformate vorgestellt, die Lernende dazu anregen, unterschiedliche Sichtweisen zu vergleichen, implizite Annahmen zu reflektieren und eigene Positionen differenziert sprachlich auszudrücken. Der Fokus liegt auf der Verbindung von Sprachförderung, kritischer Textarbeit und reflektiertem KI-Einsatz im Erwachsenenunterricht.



Sylvia Dally ist Sprachtrainerin in der Erwachsenenbildung mit über 25 Jahren Unterrichtserfahrung. Sie unterrichtet Deutsch als Fremdsprache auf allen Niveaustufen und begleitet Lernende in der Prüfungsvorbereitung. Ihr fachlicher Hintergrund liegt in der Kultur- und Sprachwissenschaft. In ihrer aktuellen Arbeit beschäftigt sie sich mit kulturreflexivem Sprachunterricht sowie mit dem didaktisch reflektierten Einsatz von KI-Tools zur Förderung von Sprachbewusstheit, Perspektivenvielfalt und Diskurskompetenz.

KI in der Grundschule

29. Jan, 17:10–17:20 <https://youtu.be/U5AJ-zZeUYM> (8' 11")

Ein kurzer Best-Practice-Bericht. KI muss nicht kompliziert sein – auch nicht in der Grundschule.

Mit einem kurzen Unterrichtsprojekt zeigte sich, wie niedrigschwellig KI-Tools Kinder zum kreativen Arbeiten motivieren und gleichzeitig wichtige Medienkompetenzen fördern. Kinder ab 7 experimentierten mit einem Bildgenerator und entdeckten, wie Sprache die KI-Bilder beeinflusst. Auf einer digitalen Pinnwand sammelten, ordneten und kommentierten die Kinder ihre Ergebnisse. Das Projekt zeigt, wie niedrigschwellig und motivierend KI-Einsatz in der Grundschule sein kann.



Anna-Lena Scholl Menna Barreto ist seit über 25 Jahren als Deutschlehrerin tätig, davon über 20 Jahre am Goethe-Institut Porto Alegre. Dort ist sie auch Mitarbeiterin der Bildungs Kooperation Deutsch. Sie hat sich auf DaF für Kinder spezialisiert und ist in diesem Bereich auch als Fortbildnerin tätig.

Humboldts Sehnsucht nach der Ferne

29. Jan, 17:20–17:30 <https://youtu.be/0-iLQQxWAQU> (9' 27")

Eine interaktive Ausstellung zu Humboldts Leben und seinen Reisen durch Südamerika.

Die interaktive Ausstellung „Die Sehnsucht nach der Ferne“ zeigt das Leben Humboldts und seine Reisen durch Südamerika. Es gibt zehn analoge Poster und ihre digitalen Aufgaben für Deutschlernende zu entdecken. Die Illustrationen kommen aus dem gleichnamigen Kinder-/Jugendbuch und wurden für die Ausstellung angepasst. Die Ausstellung tourte im Oktober 2025 zur 5 kolumbianische Städte.



Stefanie Hoppe lebt und arbeitet in Medellín, Kolumbien als DaF-Lehrkraft und interessiert sich für Graphic Novels und Ästhetische Medien im Kontext des Unterrichts. Derzeit bastelt sie an einem neuen Projekt, in dem es um eine biografische Graphic Novel einer deutschen Auswanderin in Kolumbien geht.

Kultur spricht mit

29. Jan, 17:30–17:40 <https://youtu.be/UsqF55pJA-o> (10' 37")

Kulturreflexiver Deutschunterricht in heterogenen Gruppen.

Der Beitrag zeigt, wie Lernende mit ihren Sprachen, Geschichten und Perspektiven aktiv in den Deutschunterricht einbezogen werden können. Im Fokus stehen einfache, wirkungsvolle Aufgaben, mit denen kulturelle Heterogenität sichtbar gemacht und gemeinsam reflektiert wird. Gezeigt wird Deutschunterricht, der kulturelle Vielfalt nicht erklärt, sondern nutzt: durch Bewegung, Mehrsprachigkeit, Erzählen und gemeinsames Entdecken. Praxisbeispiele aus der Arbeit mit erwachsenen Lernenden zeigen, wie kulturreflexives Arbeiten ohne KI dialogisch, lebendig und alltagstauglich umgesetzt werden kann.



Inna Kirsanova ist seit 25 Jahren freiberufliche Dozentin für DaZ in der Erwachsenenbildung, spezialisiert auf IK- und BSK-Kurse. Zertifizierte Prüferin (DTZ, telc, DTB, A2-C2).

Gestenlandkarte - interaktiv

29. Jan, 17:40–17:50 <https://youtu.be/5bsbSHHmzLg> (8' 49")

Nonverbale Kommunikation beim Lernen und Lehren wird anhand der Gesten-Landkarte thematisiert.

Mit Kurzvideos oder Fotos auf einer interaktiven Landkarte entsteht eine lebendige Sammlung nonverbaler Zeichen aus verschiedenen Regionen. Es wird gezeigt, wie die Gestensammlung in den eigenen Unterricht integriert werden kann und eingeladen, selbst oder gemeinsam mit Studierenden eigene, typische Gesten deines Land/Kulturkreises zu ergänzen: <https://pad-let.com/deutschinfoteam/gesten-aus-aller-welt-u2iww60hc9b743im>. Die Idee zur Gestenlandkarte wurde im Rahmen eines deutsch.info-Webinars entwickelt.



Anja Dibbert leitet seit über 22 Jahren die Sprachschule Academia Pradoventura, die sie 2004 gemeinsam mit ihrem Partner gegründet hat. Als Deutschlehrerin unterrichtet sie Kinder und Erwachsene in Präsenz und online. Sie konzipiert und organisiert Deutsch- und Spanisch-Immersioncamps für Jugendliche sowie Spanisch-Intensivkurse für Erwachsene, die in vielen deutschen Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt sind. Im Rahmen der Erasmus+-geförderten Plattform Deutsch.info gibt sie ihre Erfahrung in praxisnahen Fortbildungen für DaF/DaZ-Lehrkräfte weiter.

Podcast: Redemittel - Migrantische Perspektiven hörbar machen

29. Jan, 17:50–18:00 <https://youtu.be/oY-hvY3VN8Y> (9' 03")

Sprache kann Heimat oder Fremde sein – ein Ort der Zugehörigkeit oder der Ausgrenzung. In unserem Podcast erzählen Migrant*innen von ihren Erfahrungen und Perspektiven und machen ihre Geschichten hörbar. Wir zeigen, wie Sprache Identität, Verbindung, Rassismus und Entfremdung in einer interkulturellen Gesellschaft prägt. Es geht ums Sprechen, Schweigen und Gehörtwerden – um persönliche Geschichten, kritische Fragen und darum, zuzuhören, zu verstehen, gemeinsam weiterzudenken und Vielfalt lebendig zu machen. Dieses Podcast-Projekt möchte ich in einem kurzen Vortrag vorstellen.



Janina Mante hat Germanistik, Anglistik und Deutsch als Fremdsprache studiert. Seit ihrem Masterabschluss 2021 arbeitet sie in der Studienvorbereitung des Bereichs DaF der CAU zu Kiel als Lehrkraft, konzipiert aber auch neue Kursformate und interne Prüfungen. Sie beschäftigt sich vor allem mit den Themen Interkulturalität, Diversität und Identität.

Kulturreflexiv und generative KI - ja, das geht!

29. Jan, 18:00–18:10 <https://youtu.be/8fqgmXsJ4Aw> (9' 25")

Verhaltensweisen kritisch reflektieren. Generative KI (Bild und Text) für Diskussionen und Provokationen im DaF-Unterricht nutzen.

In meinem Beitrag soll es darum gehen, DaF-Lernenden Rituale und Gewohnheiten, die für uns in Österreich lebenden Menschen größtenteils bekannt sein dürften, näherzubringen. Aufbauend auf typischen Verhaltensweisen, die den Lernenden vorgestellt werden, sollen mittels generativer KI Fotos zu den jeweiligen Verhaltensweisen entstehen. Die Fotos dienen sodann als Basis für ein tieferes Verständnis der Rituale und Gewohnheiten bzw. Verhaltensweisen und bieten - je nach generiertem Bild - Anlass für kulturreflexive Diskussionen. Darauf aufbauend sollen die Lernenden - mithilfe von textgenerativer KI - typische Verhaltensweisen/Rituale

in den jeweiligen Herkunftsländern gepromptet werden. Der Output soll dann im Sinne einer kritisch-kulturreflexiven Auseinandersetzung im Plenum präsentiert und diskutiert werden.



Andreas Lieb ist langjähriger DaF-Dozent im In- und Ausland, Aus- und Fortbildner an Hochschulen und Universitäten im Bereich der Fremdsprachendidaktik und des Deutschen als Fremdsprache sowie E-Learning-Designer.

Feierabend? – Spielestunde!

29. Jan, 18:30–19:30 – Keine Aufzeichnung

Die Schweiz erleben – spielend einfach!

Spielt ihr mit? Na klar doch! Spielen macht Spass – und spielend Deutsch lernen auch. In dieser Spielestunde reisen wir virtuell zurück an den Spieltisch am Schweiz-Stand (IDT 2025 in Lübeck) und spazieren zusammen durch die kurzweiligen Lernspiele auf <https://www.viel-faltmitdeutsch.ch/>

Wetten, dass wir zahlreichen Helvetismen, Knacknüssen und Kulturbausteinen begegnen und als Souvenir den einen oder anderen überraschenden Aha-Moment zur Schweiz mitnehmen?



Naomi Shafer (Schweiz) engagiert sich in vielerlei Funktionen im Bereich Deutsch als Fremdsprache.

Freitag, 30. Jan. 2026

Workshop: Kulturreflexives Lernen (Hueber Verlag)

30. Jan, 09:00–10:15 <https://youtu.be/uf16x2QfQmI> (59‘ 44“)

In diesem Workshop werfen wir einführend einen kurzen Blick auf zentrale Kulturansätze im DaF/DaZ-Kontext: von klassischen Modellen (Hofstede, Thomas, Hall) über diskursive und narrative Ansätze (Altmayer, Bredella) bis hin zu neueren Konzepten von Transkulturalität und Plurikulturalität.

Im Mittelpunkt steht das kulturreflexive Lernen – also ein Ansatz, bei dem Lernende nicht primär über „andere Kulturen“ informiert werden, sondern dazu befähigt werden sollen, auch eigene kulturelle Deutungsmuster zu erkennen, zu hinterfragen und in Interaktionen bewusst zu gestalten.

Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele schauen wir

- wie kulturreflexive Aufgaben im Sprachunterricht aussehen können (z. B. Perspektivwechsel, biografisches Schreiben),
- wie man stereotype Zuschreibungen erkennt und auflöst,
- und wie Lernende zu aktiven Mitgestalter:innen kulturreflexiver Verständigung werden.

Gemeinsam probieren wir einzelne Konzepte aus.



Marion Grein leitet den Masterstudiengang DaF/DaZ an der Universität Mainz. Eines der Module im Studiengang ist die Digitale Lehre und seit diesem Jahr steht vor allem die Schulung der zukünftigen Lehrkräfte für die Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT im Fokus. Weitere Forschungsschwerpunkte sind die Neurodidaktik und Kulturstudien.

Workshop: Prompting als Denkstrategie: Lernimpulse im DaF-Unterricht mit MintiCity

30. Jan, 10:30–11:45 <https://youtu.be/YBpihH54yyw> (1Std 16‘ 17“)

Wir beschäftigen uns damit, wie „Prompting“ als kognitive Denk- und Fragetechnik genutzt werden kann, um in MintiCity gezielte und sprachlich aktivierende Module zu gestalten. MintiCity ist eine digitale Lehr- und Lernplattform mit alltagsnahen Szenarien, Videos, Dialogen und interaktiven Aufgaben, die sich ideal für präzise Aufgabenimpulse eignen. Anhand ausgewählter Materialien wird sichtbar, wie gut formulierte Prompts Lernende zu strukturiertem Denken und klarer Sprachproduktion anregen.



Azize Sorguç ist CEO der DAS Akademie & MintiCity-Projektentwicklerin, DaF-Expertin, Prüferin/Bewerterin, Schwerpunkte digitale Transformation, Fortbildung & Design Thinking. Praxis nah!

Unterrichten mit neuen Ideen: Fortbildungen des Goethe-Instituts für DaF/DaZ-Lehrkräfte

30. Jan, 12:15–12:35 <https://youtu.be/AB53j0m6iVs> (20‘ 12“)

Qualität und praxisnahe Inhalte für Ihre berufliche Entwicklung

Sie möchten Ihre Qualifikation ausbauen und neue Impulse für Ihren Unterricht erhalten? Mit den zertifizierten Fortbildungsangeboten des Goethe-Instituts erweitern Sie Ihre Kompetenzen in Methodik, Didaktik und digitalen Lehrformaten – flexibel, praxisnah und anerkannt.



Arne Schneider begann am Goethe-Institut als Fortbildner für Lehrkräfte. In der Folge war er auf verschiedenen Positionen u.a. in Afghanistan, Nigeria, Bosnien-Herzegowina, Lettland und Deutschland tätig. Zurzeit leitet er das Fortbildungszentrum des Goethe-Instituts in Berlin.



Asal Rustamova ist als Referentin im Bereich Marketing und Vertrieb am Fortbildungszentrum des Goethe-Instituts tätig.

Bestens vorbereitet: Wie KI Ihre Unterrichtsplanung erleichtert (Cornelsen)

30. Jan, 12:35–13:10 https://youtu.be/HFg_ib6QY3M (33‘ 30“)

Was wäre, wenn die nächste Unterrichtseinheit in wenigen Klicks steht? In diesem Beitrag entdecken Sie, wie KI Ihnen hilft, schneller, kreativer und differenzierter Ihren Unterricht zu planen – abgestimmt auf die Inhalte unseres Lehrwerks *Treffpunkt - Deutsch als Zweitsprache für Alltag und Beruf*. Erleben Sie, wie smarte Tools Ihre Vorbereitungszeit verkürzen und gleichzeitig die Qualität Ihrer Materialien steigern.



Claudia Böschel ist seit über 20 Jahren DaZ-Dozentin, Referentin und Autorin. Ihre Leidenschaft ist die Didaktik. Sie will wissen, wie Unterrichten emotionaler und nachhaltiger wird und alle begeistert. Durch ihre Arbeit in der Alzheimerforschung kennt sie sich sehr gut mit dem menschlichen Gehirn aus und weiß, worauf es beim Lernen ankommt. KI nutzt sie gerne als Assistentin im Unterricht und weiß genau, welche Stellschrauben bei einem Chatbot notwendig sind, damit schnell etwas Gutes herauskommt.

Back to the roots – 1 Kärtchen, 1000 Möglichkeiten (Hueber)

30. Jan, 13:10–13:45 <https://youtu.be/rloQIDRUBeA> (33' 49")

Einfacher geht's kaum – und effektiver auch nicht! Kärtchen sind ein wahres Wundermittel im Sprachkurs: Sie sind flexibel, vielseitig einsetzbar und passen in jede Phase des Unterrichts. Sie fördern die Sprachproduktion, bringen Bewegung und Kommunikation ins Klassenzimmer und sorgen für Motivation und Lebendigkeit. Kurz gesagt: didaktisch gesehen sind Kärtchen Gold wert – auf jedem Niveau und in jeder Unterrichtsphase. In dieser kurzen, praxisnahen Einheit zeigen wir Ihnen, wie viel Potenzial in diesen kleinen Karten steckt. Ganz ohne Technik, ganz ohne KI – dafür mit vielen Ideen, die Sie sofort in Ihrem Unterricht umsetzen können.



Ivelina Georgieva hat Germanistik/DaF und Romanistik an der TU Dresden studiert. In den letzten 17 Jahren war sie u. a. an der Sprachenakademie Aachen sowie an der Universität und dem Goethe Institut in Mannheim als Sprachdozentin tätig. Aktuell unterrichtet sie online für das Goethe Institut Santiago de Chile, wo sie mehrere Workshops zum Thema (Online-) Didaktik und Methodik durchgeführt hat.

Landeskunde im DaF-Unterricht? Auf jeden Fall! (telc)

30. Jan, 13:45–14:20 <https://youtu.be/n9NOh7KUpT0> (29' 07")

Landeskunde eröffnet spannende Einblicke in das Leben in Deutschland und ist eine motivierende Facette des DaF-Unterrichts. In diesem Vortrag stellen wir Ihnen exemplarisch einige Faktencheck-Seiten der Lehrwerksreihe Auf jeden Fall! vor, die Input zu verschiedenen landeskundlichen Informationen bieten und zum Austausch, zur Recherche und Meinungsbildung anregen. Im Fokus steht der gesellschaftliche Aspekt, der Alltagssituationen thematisiert und Lernenden das Leben in Deutschland näherbringt.



Stella Beimborn ist bei der telc gGmbH als Redakteurin in der Verlagsredaktion tätig.

Die Welt zu Gast bei Freunden - Rückblick auf die IDT 2025 in Lübeck

30. Jan, 14:30–15:05 <https://youtu.be/Sk89pWLP25g> (31' 14")

Rückblick auf die laut vielen Rückmeldungen „gastfreundlichste IDT, die es je gegeben hat“, die von der Deutschen Auslandsgesellschaft (DAG) in Lübeck ausgerichtet wurde. Vom 28.07. bis 01.08.2025 war die Welt hier zu Gast bei Freunden. Im Beitrag geht es auch um Gastfreundlichkeit in Präsenz- wie Online-Fortbildungen gestern, heute, morgen und übermorgen.



Martin Herold ist seit 1999 Geschäftsführer der DAG und in der Tagungsleitung der IDT 2025 in Lübeck.

Das Programm Dhoch3 des DAAD

30. Jan, 15:05–15:40 <https://youtu.be/vEX4WdX2uU4> (38' 10")

Ein Blick auf das thematische Angebot und die Innovationen der neuen Förderphase.

Im Jahr 2025 feierte das Programm Dhoch3 ein besonderes Jubiläum: Zehn Jahre erfolgreicher Förderung durch das Auswärtige Amt. Anfang 2026 startet Dhoch3 nun in seine fünfte Programmphase und bleibt somit weiterhin das zentrale Instrument des DAAD zur Unterstützung der weltweiten akademischen Deutschlehrkräfteausbildung. Dhoch3 richtet sich an Lehrende, die weltweit an ihren Standorten künftige Deutschlehrkräfte ausbilden. Das Herzstück des Programms bilden elf Online-Studienmodule, die von Expertinnen und Experten an deutschen Hochschulen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnerinnen und Partnern konzipiert und kontinuierlich weiterentwickelt wurden. Eine Praxiskomponente zur Verankerung von Praxisanteilen in der Deutschlehrkräftequalifizierung, sowie eine vielseitige Blended-Learning-Umgebung komplettieren das hochwertige Angebot. Ein Kernmerkmal aller Module sind die umfangreichen wissenschaftlichen Materialien und zahlreiche didaktisch aufbereitete Inhalte, die von den Modulteam individuell erstellt oder ausgewählt wurden.

So wird Dhoch3 für viele Deutschlehrkräfte zu einer wahren Schatzkiste, in der sich wertvolle Ressourcen für den eigenen Unterricht entdecken lassen. Das Programm selbst bleibt dabei stets lebendig: Es bietet nicht nur hochwertige Inhalte, die stets aktualisiert und weiterentwickelt werden, sondern auch zahlreiche flankierende Maßnahmen – von gezielten Weiterbildungsangeboten bis hin zur aktiven Unterstützung bei der Nutzung und Implementierung der Materialien. Der folgende Beitrag gibt einen kompakten Überblick über die vielseitigen Inhalte und Maßnahmen, die Dhoch3 Deutschlehrkräften weltweit zur Verfügung bietet. Darüber hinaus werden die aktuellen Neuerungen der noch jungen fünften Förderphase vorgestellt: Sie helfen dabei, die Inhalte noch besser an den eigenen Hochschulstandort anzupassen, weiterzugeben, eigenständig Materialien zu entwickeln und diese mit der dynamischen Nutzenden-gemeinschaft von Dhoch3 zu teilen.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie neue Möglichkeiten für Ihre Lehre – mit Dhoch3!



Stefan Buchholz koordiniert seit Januar 2022 das Programm Dhoch3 im Referat für Germanistik, deutsche Sprache und Lektorenprogramm (S14) des DAAD. Zuvor war er u. a. im Referat S12 für Statistik, Monitoring und Evaluation sowie als DAAD-Fachlektor am South African German Centre for Development Research an der University of the Western Cape in Kapstadt tätig.

Kurzbeiträge: Sprachlandschaften

Kreativität, Kultur und KI im Deutschunterricht

30. Jan, 16:00–16:10 <https://youtu.be/poxbH13GsvU> (9‘ 54“)

Lernen, schaffen und reflektieren.

Als Lehrkräfte vermitteln wir nicht nur die Kultur der DACH-Länder, sondern können die Lernenden auch dazu anregen, über kulturelle Wandlungsprozesse nachzudenken und aktiv neue Inhalte zu gestalten. Ich möchte bewährte, praxisnahe Beispiele für Übungen mit KI vorstellen, die das kritische Denken sowie die Kreativität der Lernenden fördern. Künstliche Intelligenz kann hier die Lernprozesse unterstützen, aber nicht ersetzen.



Joanna Przybyłowska, Polen, Krakau. Freie Referentin, Fortbildnerin, Methodische Fachberaterin, Workshopsleiterin, DaF-Lehrerin, Prüferin. Seit 2007 bei Goethe Institut Polen tätig.

Glück sichtbar machen

30. Jan, 16:10–16:20 <https://youtu.be/GkWyVfF4i-w> (14‘ 21“)

Interkulturelles Verständnis von Glück als Anlass für kreative Schreib- und Sprechprozesse.

Das Themenfeld „Glück“ sowie das Lernziel „Wohlbefinden“ gewinnen an Relevanz im Fremdsprachunterricht und in aktuellen Lehrwerken. Die Übung „Glückskreuz“ veranschaulicht individuelle und interkulturelle Auslegungen des Begriffs und des Erlebens von Glück. In allen Niveaustufen anwendbar bietet sie Anlass zu kreativen Gestaltungsprozessen mithilfe von KI, z.B. KI-Bild oder Collage zu Glückserlebnissen, KI-Poesie, Rap etc., und Impulse für mündliche und schriftliche



Caroline Harmsen, Literatur- und Theaterwissenschaftlerin, DaF-Lehrerin am GI-Frankfurt (A1-C2) mit Zusatzqualifikation „Glück als Schulfach“.

Digitale Technologien als didaktischer Motor

30. Jan, 16:20–16:30 <https://youtu.be/Gi1HBBICr0s> (8‘ 44“)

Ziel ist es, den didaktisch reflektierten Einsatz von Technologie und KI zur integrativen Förderung von Sprach-, Kultur- und Medienkompetenz im DaF-Unterricht aufzuzeigen. Der vorliegende Beitrag stellt ein didaktisches Gesamtkonzept vor, das den Einsatz digitaler Technologien und Künstlicher Intelligenz (KI) in den Mittelpunkt eines Unterrichtsmodells im Bereich Deutsch als Fremdsprache **zum geschichtlichen Thema Berliner Mauer** rückt. Anhand von drei aufeinander abgestimmten Projekten, an denen man großteils im Unterricht gearbeitet hat, wird gezeigt, wie digitale Werkzeuge, visuelle Medien und KI-basierte Anwendungen nicht nur als technische Hilfsmittel, sondern als zentrale Lern- und Reflexionsinstrumente genutzt werden.



Marta Lauritano ist als Deutschlehrerin am Gymnasium PrepaTec, Tecnológico de Monterrey, Mexiko, tätig. Schwerpunkt legt sie auf interdisziplinärer Projektarbeit.



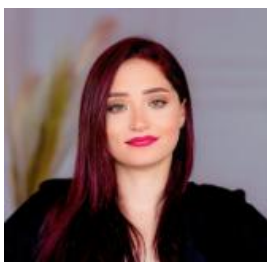
Helga Valdraf ist als Deutschlehrerin am Gymnasium PrepaTec, Tecnológico de Monterrey, Mexiko, tätig. Schwerpunkt legt sie auf landeskundlicher Arbeit im DaF-Unterricht.

Zwischen Algorithmen und Geschichten

30. Jan, 16:30–16:40 <https://youtu.be/enq0mXsrofs> (9‘ 43“)

KI als Chance für kulturelles Empowerment im DaF-Unterricht.

Wie können wir KI nutzen, ohne die menschlichen Geschichten und kulturellen Wurzeln unserer Lernenden zu verlieren? In diesem Kurzbeitrag zeigen wir, wie wir mit KI neue Lernräume schaffen, in denen Sprache, Identität und Kultur miteinander verwoben sind. Ausgehend von unseren Erfahrungen mit internationalen Lernergruppen in Europa und im arabischen Raum stellen wir kreative Unterrichtsbeispiele vor, in denen KI-Tools Schreibprozesse anregen, persönliche Narrative sichtbar machen und Diskussionen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede eröffnen. Unser Beitrag versteht KI als Werkzeug für Empowerment – nicht als Ersatz für echte kulturelle Begegnung.



Nashwa Elabied ist Doktorandin im Bereich Bildungsmanagement und Künstliche Intelligenz an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Sie forscht zu den Chancen und Herausforderungen des KI-Einsatzes im Hochschulmanagement und in der Sprachbildung. Beruflich ist sie als Senior Business Development Managerin in der Erwachsenenbildung tätig und bringt langjährige Erfahrung in der Lehre von Deutsch als Fremd- und Fachsprache für internationale Fachkräfte mit.



Sabrina Sassi arbeitet als Sprachdozentin und Projektmanagerin mit Schwerpunkt auf interkulturelles Lernen und DaF/DaZ-Unterricht. Ihr besonderes Interesse gilt dem kreativen Einsatz digitaler Tools, um Lernenden Räume für kulturellen Austausch und Empowerment zu eröffnen. Sie hat mit internationalen Lerngruppen in Europa und im arabischen Raum gearbeitet und verbindet Praxis mit innovativen didaktischen Ansätzen.

Sprachlandschaften 2.0

30. Jan, 16:40–16:50 - **abgesagt**

Kulturreflexion mit KI im DaF-Unterricht. In diesem Kurzbeitrag wird gezeigt, wie Lehrende im DaF-/DaZ-Unterricht ihre Lernenden dazu anleiten können, öffentlich sichtbare Sprache in Museen, Ämtern oder Universitäten zu analysieren. Die Lernenden reflektieren dabei, welche Sprachen präsent oder nicht präsent sind und welche Rückschlüsse sich daraus auf kulturelle Repräsentation und gesellschaftliche Teilhabe ziehen lassen. Zusätzlich wird demonstriert,

wie KI-gestützte Werkzeuge den Analyseprozess unterstützen und neue Perspektiven auf Sprach- und Kulturpraktiken eröffnen, ohne die eigene Reflexion zu ersetzen.



Svenja Brünger arbeitet seit dem 1. Oktober 2025 als DAAD-Lektorin an der Universität Bukarest. Sie liebt es, Lernende für Sprache, Kultur und Mehrsprachigkeit zu begeistern und neue, kreative Unterrichtsmethoden auszuprobieren – auch mit digitalen Tools.

Brüder Grimm im KI-Zeitalter

30. Jan, 16:50–17:00 <https://youtu.be/Eey6lvCPDRk> (8‘ 41“)

Unterrichtspraxis mit kultureller Bildung.

Wie könnte die Diskussion zwischen Rotkäppchen und dem Wolf abgelaufen sein? Oder, wie kann ein Interview mit den berühmten Brüdern Grimm organisiert werden? Märchen sind zwar beliebt, aber man begegnet ihnen im Fremdsprachenunterricht nicht allzu häufig. Das kann sich jedoch mit Hilfe von K.I. sehr schnell ändern. Der Vortrag beginnt mit einem kurzen theoretischen Teil und endet mit praxisnahen Anwendungen. Zu diesem Zweck werden Vidnoz, Mizou und Character AI eingesetzt.



Johanna Chardaloupa, (Griechenland) unterrichtet seit über 25 Jahren an öffentlichen Schulen und 18 davon an Peiramatiko Gymnasio Panepistimiou Patron (Experimentelle Schule der Universität von Patras). Ihre Schule ist eine Erasmus akkreditierte Schule und seit 2018 eine eTwinning Schule. Sie selbst ist auch eTwinning Ambassador. Besonders Schwerpunkt legt sie an die "Integration" von NT im alltäglichen Unterricht und den Austausch, die Kommunikation ihrer Schüler mit Gleichaltrigen über eTwinning und Erasmus.



Vicky Kassela ist DaF-Lehrerin in Griechenland.

K wie Kultur – von Anfang an

30. Jan, 17:00–17:10 https://youtu.be/WerK8s_KjeE (8‘ 56“)

Warum Kultur im frühen Deutschunterricht zählt.

Ziel dieses Beitrags ist es, zu zeigen, warum kulturelle Inhalte von Anfang an ein zentraler Bestandteil des Deutschunterrichts in der Grundschule sein sollten und wie sie das Sprachlernen unterstützen. Anhand praxisnaher Beispiele wird verdeutlicht, wie Kultur kindgerecht, spielerisch und altersangemessen in den frühen DaF-Unterricht integriert werden kann, um Motivation, Sprachbewusstsein und interkulturelle Kompetenz zu fördern. Anhand konkreter Beispiele aus dem Unterricht mit Schülerinnen und Schülern der ersten bis vierten Klasse wird dargestellt, wie kulturelle Inhalte den frühen Spracherwerb sinnvoll unterstützen und bereichern. Im Fokus stehen dabei verschiedene kulturelle Zugänge, die regelmäßig im Unterricht eingesetzt wurden. Dazu gehören unter anderem deutsche Feste und Feiertage, die den

Kindern Einblicke in kulturelle Traditionen und Bräuche ermöglichen. Ebenso werden deutsche Lieder und Liedtexte vorgestellt, die nicht nur sprachliche Strukturen vermitteln, sondern auch Emotionen ansprechen und das aktive Mitmachen fördern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf deutschen Märchen, die durch ihre Bildhaftigkeit, Wiederholungen und klaren Strukturen besonders gut für den frühen Fremdsprachenunterricht geeignet sind. Der Beitrag zeigt, wie diese kulturellen Elemente in den regulären Unterricht eingebettet werden können, ohne den Lehrplan zu überfrachten. Vielmehr wird verdeutlicht, wie Kultur als motivierender Rahmen dient, der den Wortschatzerwerb, das Hörverstehen und die mündliche Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler unterstützt. Durch die Verbindung von Sprache und Kultur wird Neugier geweckt, Lernfreude gefördert und eine positive emotionale Beziehung zur deutschen Sprache aufgebaut. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie kulturelle Inhalte dazu beitragen können, interkulturelles Bewusstsein bereits im frühen Alter zu entwickeln. Die Kinder lernen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und offen mit neuen kulturellen Erfahrungen umzugehen. Der Beitrag richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte im DaF-Unterricht der Grundschule und bietet praxisnahe Impulse sowie konkrete Ideen zur Umsetzung kultureller Inhalte im Unterricht.



Sandra Žarković, aus Serbien ist Doktorandin an der Philosophischen Fakultät in Novi Sad. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt auf der Nutzung von KI-Tools zur Förderung und Verbesserung von Schreib- und Lesefertigkeiten im Fremdsprachenunterricht.

Wessen Kultur zeigt uns die KI?

30. Jan, 17:10–17:20 <https://youtu.be/nDZpAuMm8h8> (7' 27")

Kulturelle Prägung als Risiko und Chance für den DaF/DaZ-Unterricht.

Dieser Impuls ist für alle Lehrkräfte, die nicht nur das "Was" der KI-Nutzung interessiert, sondern vor allem das "Wie" und "Warum". Wenn Sie verstehen wollen, welche kulturellen Annahmen in den Algorithmen stecken und wie Sie dieses Wissen souverän im Unterricht einsetzen können, sind sie hier genau richtig. Wessen Kultur zeigt uns die KI? Ausgehend von dieser Frage analysiert der Beitrag die kulturelle DNA von KI-Modellen. Anstatt die Risiken nur zu benennen, liefert der Vortrag einen konkreten Werkzeugkasten für Lehrende: Wie verwandeln wir KI-Klischees in spannende Lernaufgaben, die kritisches Denken und die interkulturelle Kompetenz unserer Lernenden wirklich fördern?



Johannes Arnz ist Customer Success Manager bei Deutschfuchs, der Lernplattform für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. In seinen Vorträgen verbindet er digitale Expertise mit praxisnaher Anwendung.

Achtung Fettnäpfchen!

30. Jan, 17:30–18:00 https://youtu.be/-btFlw5d22A?si=KetVhtbs_hdLQKlz (24'34")

Sprachliche und kulturelle Missverständnisse führen immer wieder zu lustigen Situationen. Diese sammeln wir auf dem Padlet: [>>>Hoppla - Fettnäpfchen!](#)

Die Ergebnisse sehen wir uns gemeinsam zum Abschluss der DaFWEBKON 2026 an. Schmunzeln garantiert!

Moderation: Stefan Deinzer

Abschluss

30. Jan, 18:00 <https://youtu.be/95spyA-dCMI?si=Kr70G2a-sp9WfBKb> (21'00")

Das war die XV. DaFWEBKON 2026. Herzlichen Dank, an alle, die beigetragen haben. Verabschiedung Angelika Güttl-Strahlhofer und Nadja Blust

Anschließend „Happy Hour an der Zoom-Bar“

Mitarbeitende



Adama KI aus Burkina Faso, hat Germanistik an der Universität Pr. Joseph KI-Zerbo studiert und ist seitdem Gymnasiallehrkraft für DaF-Unterricht, engagiert sich mit großer Motivation für innovative Unterrichtsprojekte und die Förderung interkultureller Kompetenz. Durch die Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und der deutschen Botschaft organisiert er kulturelle Veranstaltungen, die seinen Lernenden wertvolle Erfahrungen bieten. Seine Teilnahme an der IDT-2022 in Wien als Vortragender unterstreicht dieses Engagement. Zudem moderiert Adama Online-Meetings der Expertenrunde Germanistik, wodurch er enge Kontakte zu internationalen Lehrkräften pflegt. Dieser Austausch bereichert sowohl seinen Unterricht als auch die Perspektiven seiner Lernenden und trägt zur Entdeckung neuer Methoden bei.



Christine Ochmann, Deutschland erwarb Abschlüsse in Anglistik, Germanistik und Philosophie an der Universität zu Köln. Sie unterrichtete über zwei Jahrzehnte Deutsch als Fremdsprache und Englisch für Erwachsene im In- und Ausland und absolviert regelmäßig Methodik-/Didaktik-Weiterbildungen. Seit 2003 ist München ihre Wahlheimat, von wo aus sie als Sales Consultant Education für den Cornelsen Verlag im Außendienst unterwegs ist. Auch leitet sie Fortbildungen zu ausgewählten Themen der DaF- und Fremdsprachendidaktik.



Elisabeth Vergeiner, Österreich: Studium der Sozial- und Integrationspädagogik mit Schwerpunkt interkulturelle Bildung und Mehrsprachigkeit an der Universität Klagenfurt; von 2017 bis 2022 OeAD-Lektorin am Lehrstuhl für Germanistik in Nitra, Slowakei; Lehrbeauftragte an der Universität Klagenfurt und FH Kärnten; seit 2024 ÖDaF-Vorstandsmitglied (Schriftführung); seit Juni 2025 Fachberaterin für DaF/DaZ bei Cornelsen/Veritas in Österreich. Lehr- & Arbeitsschwerpunkte: Methodik & Didaktik im FSU, Dramapädagogik, digitale Lehre/Kompetenzen, Game-Based-Learning, Open Educational Resources.



Irina Agranovskaya ist DaF-Lehrerin und Multiplikatorin am Goethe-Institut Moskau, leitet Fortbildungsseminare, tutoriert Online-Kurse. Auch in der Freizeit widmet sie sich der deutschen Sprache als Mitglied des überregionalen Deutschlehrerverbandes Russland (DLV).



Janja Dörsch, ist systemische Coach, arbeitet als FH-Lehrbeauftragte in Masterstudiengängen und gibt ihr Wissen über das Lehren und Lernen in selbstkonzipierten Train the Trainer Kursen weiter. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf digitalem Arbeiten, online Didaktik und Agilität.



Josefa Diaz hat Romanistik und Soziologie in Freiburg studiert und hat sich im Bereich Fremdsprachendidaktik in Rom fortgebildet. Sie hat mehrere Jahre als Lehrbeauftragte in der Erwachsenenbildung und an der Uni Freiburg unterrichtet, bis sie 2001 ihre Tätigkeit beim Verlag Ernst Klett Sprachen als Multimedia-Redakteurin aufgenommen hat. Als Beraterin für die Hochschulen durfte sie 2012 das erste Webinar für den Verlag durchführen. Sie organisiert heute [Online-Veranstaltungen in verschiedenen Formaten für DaF-Lehrkräfte in der ganzen Welt.](#)



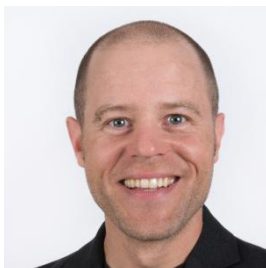
László Papp, Deutschland: studierte Germanistik, Slawistik, Allgemeine und Angewandte Linguistik an der Universität KLTE in Debrecen/Ungarn und in Greifswald; unterrichtete u.a. Lexikologie, Methodik/Didaktik DaF/DaZ an verschiedenen Hochschulen; plant/e und leitet/e Fortbildungsveranstaltungen beim Goethe-Institut Budapest, Sarajevo, Zagreb und Belgrad, sowie beim Deutschen und beim Bayerischen Volkshochschulverband. Seit 2009 ist er DaF-Dozent am Zentrum für Sprachen der Universität Würzburg. Er ist Prüfer bei telc, GI; Lehrwerkautor, Mitredakteur des großen Ungarisch-Deutsch-Wörterbuchs, Projektleiter bei der Entwicklung von online-Kursen für die vhb (moodle und H5P). Er hat Interesse auch am Sprachenlernen mit Musik (z.B.: Songs von Torten Riemann).



Martin Lillo, Argentinien, arbeitet seit mehr als 30 Jahren an der Universität von Rio Cuarto, Argentinien als Informatiktechniker. Er hat ein Diplom in Informatik und ein Diplom in Fremdsprachen. Er spricht neben Spanisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch und ein wenig Italienisch und arbeitet zeitweise als Englisch- und Deutschlehrer. Er liebt Reisen und Leute aus der ganzen Welt kennenzulernen.



Rabah Bouteldja ist Leiter des Deutsch Horizont Instituts in Algerien, einer führenden Einrichtung für Deutsch als Fremdsprache. Er ist als DaF-Lehrkraft, Prüfer und zertifizierter Lehrerfortbildner tätig und verfügt über umfassende Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Prüfungen, der Gestaltung von Kursen auf allen Niveaustufen sowie in der Begleitung und Weiterbildung von Lehrkräften. Sein Schwerpunkt liegt auf modernen, handlungsorientierten Unterrichtskonzepten und der Professionalisierung von Lehrkräften.



Stefan Deinzer hat in Bamberg und Aarhus DaF studiert und arbeitet seitdem als Deutschlehrer im In- und Ausland, sowohl online als auch offline. Momentan wohnt er in Berlin, wo er als Fachberater und Lehrerfortbildner für den Hueber Verlag unterwegs ist.

Organisatorinnen



Angelika Güttl-Strahlhofer, ist Geschäftsführerin der Multimedia Agentur Red-ma.eu. Sie studierte Betriebswirtschaft an der WU Wien und war danach im Human Resources Management eines internationalen Konzerns und an einer Fachhochschule tätig. Seit 2003 arbeitet sie als Erwachsenenbildnerin im Bereich webbasiertes Lernen. Sie leitet (E-Learning) Projekte im Bildungsbereich bei Institutionen und Unternehmen und organisiert Webkonferenzen für diese Zielgruppe. Bei der DaFWEBKON ist sie für die Gesamtkoordination und das Marketing zuständig..



Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel. Expertin für immersives Sprachenlernen. Philp gestaltete seit 2005 maßgeblich vier EU geförderte Projekte mit: LANCELOT, AVA-LON, CAMELOT und GUINEVERE, die Kurse für Sprachlehrende für Unterricht in virtuellen Welten entwickelten. Sie initiierte und organisiert weitere Onlinekonferenzen wie die VRT WebCon oder vLanguages und betreibt eine Insel in Second Life, arbeitet mit OpenSim und Minecraft. Bei der DaFWEBKON kümmert sie sich um die technische Unterstützung und die virtuelle Messe.



Mitorganisatorin: Nadja Blust ist eine langjährige DaF-Lehrerin, die in Russland, Deutschland sowie Frankreich tätig ist. Sie wurde auch als Online Trainerin zertifiziert. Sie stellt im von ihr gegründeten Deutschlehrendennetzwerk www.livedeutsch.blogspot.com online interessante Materialien aus dem Web vor und bietet Online-Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrende an. Ihre Medienprojekte wurden mehrfach ausgezeichnet. www.livedeutsch.blogspot.com. Bei der DaFWEBKON kümmert sie sich insbesondere um Kontakte zur Start-ups und Russland sowie Workshops.

Goldsponsoren 2026

Cornelsen

Potenziale entfalten

**DEUTSCHE
AUSLANDSGESELLSCHAFT**
Fortbildung grenzenlos

 **GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

 **Klett**



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



**EASY
DEUTSCH**

Hueber

ö s d

telc

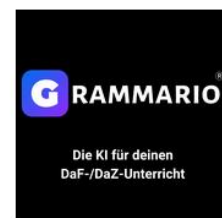
1

Sponsoren 2026



to teach_

Aussteller und Unterstützer 2026



Programm

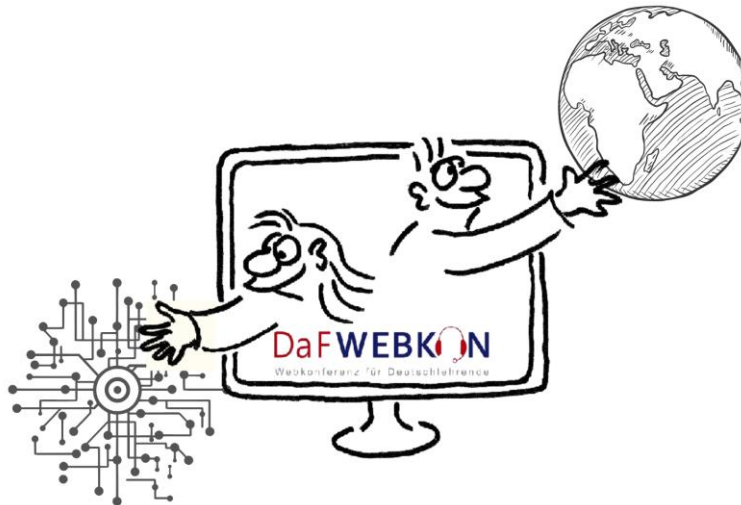
Webkonferenz



Online-Messe für Deutschlehrende

Konferenzprogramm Übersicht

Version: 2026-01-26 Änderungen vorbehalten



Links und Informationen

- Konferenzwebseite: <https://dafwebkon.com/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/DafWebKon/>
- Instagram: <https://www.instagram.com/dafwebkon/>
- Virtuelle Fachmesse: 28.01.26 - 15.02.26: <https://dafwebkon.virtualexpo.info/>
- Feedback: <https://kurzlinks.de/dwk26-feedback>
- Padlet: "Fettnäpfchen": <https://kurzlinks.de/dwk26-padlet-hoppla>
- Padlet: Fundstücke 2026: <https://kurzlinks.de/dwk26-padlet-fundstuecke>
- @dafwebkon, #dafwebkon

Mittwoch, 28. Jan. 2026			
	>> Online-Messe (28.01.-15.02.2026) Plenarsaal 1 9.00-13.00 h (GMT+1) Plenarsaal 2 13.30 – 14.45 h (GMT+1) Plenarsaal 3 15:00 – 19.30 h (GMT+1)		
9:00	Begrüßung	Eröffnung DaFWEBKON Mit Grußworten von B. Hedizic, Präsident IDV	Güttl/Philp/ Blust B. Hedizic
9:45	Keynote Strasser	Wenn Elefanten rennen und Pferde über- raschen: "Old School"-Mediendidaktik im Fremdsprachenunterricht	T. Strasser M: A. Güttl
10:30	Messe	Messerundgang	H. Philp
11:30	Präsentation ÖSD	ÖSD-Computerprüfung: Flexibel. Nachhal- tig. Effizient.	F. Nimmrichter M: J. Diaz
12:05	Präsentation IIK	Wenn Algorithmen Kultur sprechen las- sen	Eva-Lisa Finzi M: J. Diaz
12:20	Präsentation Klett	Sprach- und Kulturkompetenz als Schlüs- sel zur Fachkräftemigration	S. Weidinger M: J. Diaz
12:55		PAUSE	
13.30	WORKSHOP Cornelsen	KI als interagierende Schreibhilfe: Schreib- aufgaben zum Lernerlebnis gestalten	S. Schneider M: C. Ochmann
14:45		PAUSE	
15:00	Kurzbeiträge	Kultur reflektieren Kassimowa: Didaktische Potenziale des Konzepts "Erinnerungsorte" im DaF-Unter- richt Schlüter: Miniprojekte – Beispiel Feste Bouteldja: Kulturelle Missverständnisse mit KI vermeiden Sizova: Klassischer Gesang und Auss- sprachetraining mit KI Gentilin: Klimaschutz reflektieren-KI und Mensch im Team Newiger: Kultur lernen wie ein Creator	Moderation: Janja Dörsch
16:00	Präsentation Easy Deutsch	Live-Demo: Perfekte DaF-Materialien auf Knopfdruck	J. Richter M. J. Dörsch
16:35	Präsentation ECML	Digitale Teilhabe und Mehrsprachigkeit stärken	S. Slivensky M. J. Dörsch
17:00	Kurzbeiträge	Streitkultur & mehr Köhncke: Streit mit KI Králová: Kulturreflexion mit KI in Educa- play Schlenker: Sprache in Bildern – KI im DaF-Unterricht	Moderation: Janja Dörsch

17:30		PAUSE	
17:45	Keynote	Fremdsprachendidaktik zwischen Algorithmen und Kultur	C. Kramsch M: A. Middekke
18:30	Mach mit	ZusammengeDACHt?: Fremdsprachendidaktik in herausfordernden Zeiten	A. Middekke, A. Güttl
19:30		Ende Tag 1	

Donnerstag, 29. Jan. 2026			
	>> Online-Messe (28.01.-15.02.2026) Plenarsaal 4 9.00-10:15 h (GMT+1) Plenarsaal 5 10:30 – 12.30 h (GMT+1) Plenarsaal 6 12:45 – 14:00 h (GMT+1) Plenarsaal 7 14:15 – 19:30 h (GMT+1)		
09:00	WORKSHOP EasyDeutsch	Unterrichtsvorbereitung in Minuten statt Stunden	J. Richter: K. Indytska M.: L. Papp
10:15		PAUSE	
10:30	Präsentation Goethe-Institut	Künstliche Intelligenz: kreativ und kritisch (KIKUK)	S.Hafner/A. Zeidler/ A. Hadžimuratović M: Bouteldja
11:05	Präsentation	Sprachbegleitende Gesten, KI und Virtuelle Realität	A. Lücking A. Mehler M: Bouteldja
11:40	Mach mit!	Speeddating Fachthemen	
12:30		PAUSE	
12:45	WORKSHOP Klett	Empathie im DaF-Unterricht	V. G. Braojos M: J. Diaz
14:00		PAUSE	
14:15	Messe	Messerundgang	H. Philp
15:15	Präsentation to teach.ai	KI-gestützte Unterrichtsvorbereitung mit to-teach.ai	C. Herrmann M: A. Ki
15:30		PAUSE	
15:45	Mach mit!	Preisverleihung <u>Videowettbewerb</u>	N. Blust
16:30	Kurzbeiträge	Sprachbilder der Welt Middeke: Interkulturelle Überraschungen im Seminarraum Eskisan: Fehler und Fehlerkorrektur zwischen Algorithmen und Kultur Cherniuk: Sprachbilder der Welt: Redewendungen im kult.Vergleich Dally: Allen Biases zum Trotz: Kulturreflexives Arbeiten mit KI Scholl: KI in der Grundschule Hoppe: Humboldts Sehnsucht nach der Ferne Kirsanova: Kultur spricht mit Dibbert: Gestenlandkarte - interaktiv Mante: Podcast: Redemittel – Migrantische Perspektiven hörbar machen Lieb: Kulturreflexiv und generative KI – ja, das geht!	Moderation: Lizzy Vergeiner
18:15		PAUSE	
18:30	Mach mit!	Feierabend? Spielestunde!	N. Shafer M: N. Blust
19:30		Ende Tag 2	

Freitag, 30. Jan. 2026			
	>> Online-Messe (28.01.-15.02.2026) <i>M: Moderation</i> Plenarsaal 8 9.00-10:15 h (GMT+1) Plenarsaal 9 10:30 – 11:45 h (GMT+1) Plenarsaal 10 12:00 – 18:30 h (GMT+1)		
09:00	WORKSHOP Hueber	Kulturreflexives Lernen	M. Grein M: S. Deinzer
10:15		PAUSE	
10:30	WORKSHOP DAS-Akademie	Prompting als Denkstrategie: Lernimpulse im DaF-Unterricht mit MintiCity	A. Sorguç M: A. Ki
11:45		PAUSE	
12:15	Präsentation Goethe-Institut	Unterrichten mit neuen Ideen: Fortbildungen des Goethe-Instituts für DaF/DaZ-Lehrkräfte	A. Schneider, A. Rustamov M: H. Philp
12:35	Präsentation Cornelsen	Bestens vorbereitet: Wie KI Ihre Unterrichtsplanung erleichtert	C. Böschel M: C. Ochmann
13:10	Präsentation Hueber	Back to the roots - 1 Kärtchen, 1000 Möglichkeiten	I. Georgieva M: S. Deinzer
13:45	Präsentation telc	Landeskunde im DaF-Unterricht? Auf jeden Fall!	S. Beimborn M: S. Deinzer
14:20		PAUSE	
14:30	Präsentation DAG/IDT	Die Welt zu Gast bei Freunden - Rückblick auf die iDT 2025 in Lübeck	M. Herold M: A. Ki
15:05	Präsentation DAAD	Das Program Dhoch3 des DAAD	S. Buchholz M: A. Ki
15:40		PAUSE	
16:00	Kurzbeiträge	Sprachlandschaften Przybyłowska: Kreativität, Kultur und KI im Deutschunterricht Harmsen: Glück sichtbar machen Lauritano/Valdraf: Digitale Technologien als didaktischer Motor Elabied/Sassi: Zwischen Algorithmen und Geschichte Brünger: Sprachlandschaften 2.0 Chardaloupa/Kassela: Brüder Grimm in KI-Zeitalter Žarković: K wie Kultur – von Anfang an Arnz: Wessen Kultur zeigt uns die KI?	Moderation: Irina Agronovskya
17:15		PAUSE	
17:30	Mach mit!	Achtung Fettnäpfchen!	M: S. Deinzer
18:00		Abschluss	
18:15		Happy Hour an der (Zoom)-Bar	H. Philp